

## Reichsinnungsverbands- Nachrichten

### (198) Vertreter des Reichsinnungsmeisters

Der stellvertretende Reichshandwerksmeister Lohmann hat durch Schreiben vom 4. Mai 1937 den Bezirksinnungsmeister Uhrmachermeister Georg Pommernelle, Bad Sulza, zum Stellvertreter des Reichsinnungsmeisters für das Uhrmacherhandwerk ernannt. (VII/1462)

### (199) Bezirksinnungsmeister für das Uhrmacherhandwerk für Sachsen-Anhalt

Hierdurch ernenne ich den Uhrmachermeister Waller Quentin (Halle a. d. S.) zum Bezirksinnungsmeister des Uhrmacherhandwerks für den Bezirk Sachsen-Anhalt.

Zur Bezirksstelle gehören die Provinz Sachsen und Anhalt. Dieser Bezirk scheidet aus dem bisherigen Bezirk Mitteldeutschland aus. (VII/1463)

### (200) Einheitliche Garantiebestimmungen

In letzter Zeit haben wir mehrere Klagen darüber gehört, daß Uhrmacher die einheitlichen Garantiebedingungen nicht einhalten, sondern teilweise längere Garantiefrieten versprechen, insbesondere für Armbanduhren ein Jahr. Wir machen darauf aufmerksam, daß die einheitlichen Garantiebedingungen für alle bindend sind, die Uhren verkaufen, und daß diese Garantiebedingungen auch anerkannt werden von den Organisationen der Warenhäuser und Versandgeschäfte. Wir bringen deshalb die einheitlichen Garantiebedingungen nochmals in Erinnerung mit der Aufforderung, sie streng inne zu halten. Die einheitlichen Garantiebedingungen lauten:

- 6 Monate für Armbanduhren;
- 6 Monate für Uhren bis zum Preise von 10 RM;
- 12 Monate für alle übrigen Uhren.

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks  
H. Flügel, W. König,  
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.

(VII/1464)



## Innungsnachrichten

**Halle (Saale).** (Uhrmacherinnung). Am Freitag, dem 21. Mai, um 14 Uhr, findet im „Hotel Stadt Hamburg“, Halle, Gr. Steinstr. 73, die Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht. 2. Kassenbericht. 3. Haushaltplan 1937/38. 4. Ergänzung des Beirates. 5. Gehilfenbeirat. 6. Vertrauensfrage für den Obermeister. 7. Vortrag: „Das Uhrmacherhandwerk im Vierjahresplan“ von Gaufachgruppenwaller Schmidt der DAF. Gaudiendienststelle „Das Deutsche Handwerk“. 8. Verschiedenes. (VII/1469)

**Hirschberg i. Riesengeb.** (Uhrmacherinnung.) Am Sonntag, dem 23. Mai 1937, 14 Uhr, findet im Hotel „Zum braunen Hirschen“ die Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung. 2. Vertrauensfrage des Obermeisters. 3. Verschiedenes. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Angehörigen. (VII/1471) Otto Jaekel, Obermeister.

**Ost- und Westprignitz.** (Uhrmacherinnung). Einladung zur Pflichtversammlung am Donnerstag, dem 20. Mai, in Wittenberge, mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hotel „Stadt Frankfurt“. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Bericht über den Haushaltplan. 3. Bericht über die Eingänge. 4. Studienreise nach Glashütte. 5. Verschiedenes (Verteilung der neuen Fachabzeichen). Fehlgelder für Auswärtige 3 RM; Ortsansässige 5 RM. (VII/1472) Der Schriftwart.

### Die Jahrestagungen des deutschen Schmuckwaren-Großhandels

Der deutsche Schmuckwaren-Großhandel wird seine diesjährigen Jahresversammlungen vom 18. bis 21. Mai 1937 in nächster Nähe des Industrieplatzes Pforzheim, in Baden-Baden, abhalten.

Der Tagung voran gehen am Dienstag, dem 18. Mai, Besprechungen mit der Industrie und den Beiräten der einzelnen Gruppen, die der Vorbereitung der Versammlungen dienen.

Am Mittwoch, dem 19. Mai, findet nachmittags eine Ausschußsitzung des Laurin- und Normungs-

ausschusses der Laurin-Werbung statt, in dem heute Vertreter der Industrie, des Groß- und Einzelhandels in harmonischer Zusammenarbeit vertreten sind.

An demselben Tage, in den Vormittags- und Nachmittagsstunden, findet ferner die erste Mitgliederversammlung der Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf seit Bestehen der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel statt. Wie bekannt, ist die ursprüngliche Fachgruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf erweitert worden und benennt sich heute wie folgt: Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Photo, Optik und Feinmechanik. Der neuen Fachgruppe sind als selbständige Untergruppen angeschlossen: Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf, Fachuntergruppe Photo, Fachuntergruppe Optik und Feinmechanik. Über die Eingliederung auch der Fachuntergruppe Uhren und Uhrenbestandteile in die neue Fachgruppe ist noch nicht endgültig von der Wirtschaftsgruppe entschieden worden.

Die Mitgliederversammlung der Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf wird von dem Fachuntergruppenleiter, Herrn Hans Wächter, eröffnet werden. Über allgemeine Großhandelsfragen spricht alsdann der Leiter der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel, Herr Wilhelm Rumpf. Es folgt hierauf eine sehr wichtige Beratung über die Einführung des Kontenplanes des Großhandels, für die die Herren Dr. Martin und Dipl.-Kaufmann Franz Ziegler von der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel Referenten sind.

Als dann beschäftigt sich die Mitgliederversammlung der Fachuntergruppe Edelmetallwaren mit der Erweiterung des Betriebsvergleichs und der Betriebsstatistik, ein Aufgabengebiet, das nach dem bekannten November-Erlaß 1936 des Herrn Reichswirtschaftsministers heute im Vordergrund der Tätigkeit der gewerblichen Wirtschaft steht. Über die betriebswirtschaftlichen Aufgaben und die Frage der Betriebsstatistik wird der Leiter der Forschungsstelle für den Handel, Herr Oberregierungsrat Dr. Tiburtius, auf der Mitgliederversammlung sprechen. Ein sehr wichtiger Beratungsgegenstand auf der Tagung der Fachuntergruppe des Schmuckwaren-Großhandels ist sodann der Bericht über den Stand der Gold- und Silberfrage. Hier ist bekanntlich die Fachuntergruppe die federführende Stelle der Arbeitsgemeinschaft für die Goldfrage, der alle an ihr beteiligten Fachgruppen der Industrie, des Groß- und Einzelhandels und des Handwerks angehören. Das Referat zu diesen Bewirtschaftungsfragen hat der Geschäftsführer der Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf, Herr Dr. von Uckermann, übernommen.

Am Schluß der Mitgliederversammlung werden sodann Ein- und Ausfuhrfragen behandelt, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftungsfrage und der Tatsache, daß eine wichtige Gruppe des Schmuckwaren-Großhandels, nämlich der Steinhandel, weitgehend am Import beteiligt ist, für die Geschäftstätigkeit der Betriebe des Schmuckwaren-Großhandels heute von ausschlaggebender Bedeutung sind. Über die Importfragen für Steine und Perlen werden der Leiter des Fachausschusses für Steine und Perlen, Herr Hans Neumeßger, Hanau a. Main, und die Sachbearbeiter für Pforzheim, Herr E. R. Schütt, und für Idar-Oberstein, Herr Hugo Görlich, und über die wichtigen Exportfragen der Leiter des Fachausschusses für fertige Schmuckwaren, Herr Karl Konrad, Pforzheim, sprechen.

In das Tätigkeitsgebiet der Fachuntergruppe fällt sodann noch die Durchführung der Preisstopverordnung. Referent für diese wichtige Frage auf der Mitgliederversammlung ist Herr Dr. Martin von der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel, der diese Frage als Sachreferent auch bei der Wirtschaftsgruppe selbst bearbeitet.

Am Donnerstag und Freitag, dem 20. und 21. Mai, folgt sodann die Jahreshauptversammlung des Reichsverbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes e. V.

Wie bekannt, ist dieser Reichsverband inzwischen im Zusammenhang mit dem Neuaufbau der gewerblichen Wirtschaft in einen reinen Kartellverband umgewandelt worden und bearbeitet heute nur die Durchführung der vom Schmuckwaren-Großhandel abgeschlossenen Kartellverträge und sonstigen markregelnden Fragen. Der Hauptversammlung des Reichsverbandes kommt in diesem Jahre besondere Bedeutung zu, als die Aussprache über die Laurin-Frage mit einem Referat des Leiters der Gemeinschaftsreklame beim Werberat der deutschen Wirtschaft und des Leiters des volkswirtschaftlichen Aufklärungsdienstes, Herrn Dr. Heuser, eröffnet werden wird, das bestimmt das weitgehende Interesse aller Mitglieder des Reichsverbandes finden wird.